

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Servoalpha AF 1000 Universal-Spachtelmasse

- spannungsarm
- hohe Endfestigkeit
- chromatfrei
- ökologisch günstig durch Recyclingrohstoff (Alphagips)
- selbstnivellierend
- für 1-20 mm Schichtdicke
- sehr gute Verlaufseigenschaften
- gelistet im DGNB Navigator



## BESCHREIBUNG

Auf Alphahalbhydrat basierende Universalspachtelmasse mit sehr guten Verlaufseigenschaften zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 20 mm Schichtdicke. **Servoalpha AF 1000** ist als Untergrund für das Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie mehrschichtigem Fertigparkett in Verbindung mit **Kiesel SMP-Klebstoffen** geeignet. Auf eine gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.

**Nicht in Feucht-/Nassräumen einsetzen.**

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 365, DIN 18 356 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **Okamul HD 11**, **Okatmos® EG 20**, **Okatmos® DSG**, **Bakit PV-Universal**, **Okamul PU-V schnell** oder **Okapox GF** vorstreichen, damit ein Systemaufbau gewährleistet ist.

## VERARBEITUNG

**Servoalpha AF 1000** mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min klumpenfrei anrühren. Nach ca. 3 Min. Reifezeit nochmals umrühren. Die Spachtelmasse mit Glättkelle oder Rakel auftragen und nivellieren lassen. Bei Schichtdicken ab 10 mm kann **Servoalpha AF 1000** mit Quarzsand (Körnung 0,4-1,0 mm) gestreckt werden. Unter Parkett nicht mit Quarzsand strecken.

**Servoalpha AF 1000 nicht nass in nass mit zementären Spachtelmassen überarbeiten.**

Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Farbe                       | beige   |
| Anwendungsgebiet            | innen   |
| Schichtdicke                | 1 mm bis ca. 20 mm<br>unter Parkett mindestens 2 mm dick spachteln  |
| Belastung durch Stuhlrollen | geeignet ab 1 mm Schichtdicke<br>(nach DIN EN 12 529)   |
| Wasserbedarf                | ca. 5,6 Liter / 25 kg Pulver  |
| Quarzsandzugabe             | möglich ab 10 mm:<br>8 kg (Körnung 0,4-1 mm) je 25 kg Pulver  |
| Reifezeit                   | ca. 3 Minuten   |
| Verarbeitungszeit*          | ca. 30 Minuten  |
| Begehbar*                   | nach ca. 1-2 Stunden<br>je nach Schichtdicke  |
| Belegbar*                   | 1-3 mm: nach ca. 24 Stunden<br>4-8 mm: nach ca. 48 Stunden<br>9-15 mm: nach ca. 72 Stunden<br>> 15 mm: nach ca. 5 Tagen |
| Fußbodenheizung             | geeignet  |
| GISCODE                     | CP 1  |
| EMICODE                     | EC 1R <sup>Plus</sup> nach GEV  |
| Lagerung                    | trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig   |

\* Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.



**WICHTIGE HINWEISE**

Bei ungünstigen raumklimatischen Bedingungen sowie bei Schichtdicken über 15 mm ist die Belegereife mit einer CM-Messung gemäß Schnittstellenkoordination "Arbeitsanweisung FBH-AD CM-Messung" durchzuführen.

**VERBRAUCH**

ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

**REINIGUNG**

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

**VERPACKUNG/PALLETTIERUNG**

| Beschreibung           | Artikelnummer | EAN           |
|------------------------|---------------|---------------|
| 42 x 25 kg Papiersäcke | 42054         | 4015705420547 |

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 30.06.2020/lo